

şensus

Sensus

wurde 2012 vom Südtiroler Unternehmer Ulrich Ladurner mit dem Ziel ins Leben gerufen, ein öffentlich relevantes Forum für Fragen der gesellschaftlichen Weiterentwicklung zu schaffen. Einmal im Jahr treffen sich renommierte Köpfe im vigilius mountain resort, um Fragen von aktueller gesellschaftlicher Brisanz zu thematisieren. Sensus versteht sich als Plattform, die zukunftsrelevante Fragestellungen diskutiert und sie in den regionalen und globalen Kontext stellt. Die Atmosphäre des vigilius schafft, wie kaum ein anderer Ort, die Voraussetzungen wichtige gesellschaftliche Themen aus einer bestimmten Distanz anzugehen.

07.11.2024

Podiumsdiskussion im vigilius mountain resort zum Thema:

„Gutes tun - Wie der ethische Kapitalismus die Demokratie retten kann“

Programm

16:30 Uhr

Seilbahnfahrt aufs Vigiljoch

17.00 Uhr

Impulsvortrag von Markus Gabriel mit anschließender Podiumsdiskussion

19.00 Uhr

Aperitif in der Piazza und Zeit für Gespräche.

20:00 Uhr

3 Gang Abendessen im Restaurant 1500

Anmeldung und Kontakt

Bitte melden Sie sich zur Veranstaltung bis 06. 11. an:

T +39 0473 556600; info@vigilius.it

Gerne stehen wir Ihnen für Ihre Rückfragen zu vigilius sensus und zum vigilius mountain resort zur Verfügung. Bei inhaltlichen Fragen zur vigilius sensus Veranstaltung können Sie sich auch an

Harald Pechlaner wenden:

Harald.Pechlaner@eurac.edu

Sensus 2024

Für lange Zeit galt die vorherrschende Doktrin, dass ein auf reinem Gewinnstreben basierendes Wirtschaftssystem die Menschheit stetig voranbringe. Davon kann keine Rede mehr sein. Wir wissen längst: Diese Form des Kapitalismus ist verantwortlich für soziale Ungleichheit, Klimakrise, Migration, ja selbst für Kriege. Markus Gabriel macht deutlich, dass wir dem Schaffen des Guten einen neuen Wert verleihen müssen – in der Gesellschaft allgemein und in der Wirtschaft im Besonderen. Nur ein ethischer Kapitalismus, der finanziellen Profit grundsätzlich mit moralisch positiven Werten verknüpft, wird unsere Erde, unseren Wohlstand und auch unsere demokratischen Staatsformen sichern können. Wir haben eine Zukunft: aber nur in einer Welt, in der die Produktion von Gütern stets mit moralisch guten Ergebnissen einhergeht und in der wir nicht nur politischen Institutionen, sondern auch Wirtschaftsführenden und technologischen Visionärinnen und Visionären vertrauen können, dass ihr grundlegendes Ziel darin besteht, die Dinge für alle zum Besseren zu verändern. Doch kann es eine solche Welt überhaupt geben?

Auf den Vortrag des Philosophen und Bestseller-Autors Markus Gabriel folgt eine Diskussionsrunde mit Expertinnen und Experten verschiedenster Bereiche über die inzwischen unaufschiebbare Frage nach der Zukunft unseres Wirtschaftssystems. Im Anschluss steht die Diskussion auch dem Publikum offen.

vigilius mountain resort

Kein Auto, kein Lärm, kein Stress. Einfach nur Stille und Natur. Ankommen, nach einer kurzen Fahrt mit der Seilbahn. Keine Straße führt zum Vigiljoch und die Luft schmeckt nach Lärchen und Freiheit. Hier schmiegt sich das vigilius mountain resort an die Natur, wird mit ihr eins, so einfach und gleichzeitig so ästhetisch und klar.

Eine Insel in den Bergen auf 1 500 m Meereshöhe...



Podiumsdiskussion mit

Markus Gabriel

Philosoph

Sara Canali

Unternehmerin, Gründerin und CEO von Sher Active

Daria Habicher

Selbstständige Sozioökonomin und Mitgründerin von LIA Collective

Roland Psenner

Präsident Eurac Research

Ulrich Ladurner

Unternehmer, Dr. Schär und vigilius mountain resort

Moderator:

Prof. Dr. Harald Pechlaner

Leiter des Center for Advanced Studies, Eurac Research



Ideator:

Ulrich Ladurner

geboren 1949 in Meran, gründete 1980 den Großhandelsbetrieb Dr. Schär GmbH mit Spezialisierung auf glutenfreie Produkte für Zöliakie-Betroffene. Aus dem anfänglichen Zwei-Mann-Betrieb entstand ein Unternehmen, welches heute über 1000 Mitarbeiter*innen weltweit zählt. Im Frühjahr 2001 stand Ulrich Ladurner erstmals mit dem Architekten Matteo Thun vor dem fast verfallenen Berghotel „Vigiljoch“, das einst als attraktives Urlaubsziel weit über Italiens Grenzen hinaus bekannt war. „Alles oder nichts?“ war die Frage, die sich die beiden stellten. Die Antwort lautete: „Alles neu, mit der Natur zum Vorbild und der Ruhe als Ziel, mit konsequenter Umsetzung und dem Blick nach vorne gerichtet“. Das exklusive „vigilius mountain resort“ wurde schnell zum Modell für eine neue Art des ökologischen Luxus. Mit der 2012 erstmals durchgeführten sensus Veranstaltung kam Ulrich Ladurner seinem Bedürfnis nach, Impulse zur gesellschaftlichen Weiterentwicklung zu schaffen. Unter den Teilnehmenden finden sich Wissenschaftler*innen, Schriftsteller*innen, Journalist*innen sowie viele weitere mit dem spezifischen Thema der Veranstaltung verbundene Persönlichkeiten.



Photo Credits: Sabine Vielmo

Referent:

Markus Gabriel

(geb. 1980), studierte in Hagen, Bonn und Heidelberg. Er war Postdoc in Lissabon und New York, wo er 2008 an der New School for Social Research seine erste Professur antrat. Seit 2009 hat er den Lehrstuhl für Erkenntnistheorie und Philosophie der Neuzeit an der Universität Bonn inne und ist seit 2012 Direktor des zugehörigen Internationalen Zentrums für Philosophie. 2017 gründete er das interdisziplinäre Center for Science and Thought, dessen Direktor er seitdem ist. Er ist regelmäßiger Gastprofessor an der Sorbonne (Paris 1-Panthéon Sorbonne) sowie der New School for Social Research in New York City. Seit 2024 ist er außerdem Senior Global Advisor am Kyoto Institute of Philosophy.



Photo Credits: Anita Augscheller Fotografie

Diskussionsteilnehmerin:

Sara Canali

gebürtige Klausnerin und Gründerin und CEO von SHER, sammelte nach ihrer Ausbildung umfangreiche Erfahrungen im Fashion Management und in der Textilbranche, bevor sie 2006 ihre internationale Karriere bei The North Face als Head of Product Development EMEA begann. 2009 wechselte sie zur Sportbekleidungsmarke Odlo in die Schweiz, wo sie bis 2016 die Innovations- und Produktabteilung leitete. 2016-2017 absolvierte sie das LEAD-Programm der Stanford University im Silicon Valley, wo sie ihre Expertise in Innovation und Design Thinking vertiefte. Anschließend gründete sie ihre eigene Beratungsfirma mit Fokus auf das Design innovativer Geschäftsmodelle, bevor sie 2019 SHER ins Leben rief, ein Start-up für innovative Rad- und Sportbekleidung für Frauen. 2022 gewann Canali den Start-up Marathon Italiens. 2023 wurde sie von Fortune Italia als eine der 50 „Most Powerful Women“ Italiens ausgezeichnet. Die leidenschaftliche Sportlerin und Hobby-Pilotin ist Mutter eines Sohnes und lebt seit 2017 wieder in Südtirol.



Photo Credits: Helmut Rier

Diskussionsteilnehmerin:

Daria Habicher

studierte Politikwissenschaften und Sozioökonomie mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit und sozialökologische Transformation in Wien und Norwegen. Von 2017 bis 2022 war sie am Forschungszentrum Eurac Research in Bozen tätig. 2022 startete sie ihren Weg in die Selbstständigkeit. Sie ist Gründerin von LIA Collectiv, ein junges, interdisziplinäres Kollektiv, welches zum Ziel hat, Räume und Organisationen sozial-ökologisch zu transformieren. Habicher arbeitet an praktischen Projekten im Bereich der Regional- und Organisationsentwicklung, versucht laufend die eigene Unternehmenskultur zu verbessern, ist als Gastvortragende an unterschiedlichen Universitäten und Institutionen tätig und taucht als Tauchlehrerin auch immer wieder unter.



Photo Credits: Ivo Corra

Diskussionsteilnehmer: Roland Psenner

geboren 1950 in Bozen, Italien, promovierte in Mikrobiologie, Limnologie und Biochemie an der Universität Innsbruck. Er arbeitete für europäische und US-amerikanische Forschungsfonds und war unter anderem Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Fondazione Edmund Mach (FEM) in Italien und des Leibniz-Instituts für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB) in Berlin. Von 2013 bis 2021 war er Präsident des Nationalkomitees "Globaler Wandel" der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, seither fungiert er als dessen Vizepräsident. Von 2001 bis 2004 war er Studiendekan, von 2008 bis 2012 Dekan der Fakultät für Biologie und von 2012 bis 2016 Vizerektor der Universität Innsbruck. Bis 2022 war er Vorsitzender des nationalen Komitees für Klimawandel der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und von 2018 bis 2023 Vizepräsident des Universitätsrats der BOKU in Wien. Im Laufe seiner wissenschaftlichen Tätigkeit erhielt er mehrere Preise. Im Jahr 2016 wurde er mit dem Österreichischen Ehrenzeichen für Wissenschaft und Kunst erster Klasse ausgezeichnet. Seit Juli 2015 ist Roland Psenner Präsident des Forschungszentrums Eurac Research in Bozen.



Photo Credits: Tiberio Sorvillo/Eurac Research

Moderator:

Harald Pechlaner

ist Leiter des Center for Advanced Studies von Eurac Research in Bozen und Professor für Tourismus an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt sowie Leiter des dort angesiedelten Zentrums für Entrepreneurship. Pechlaner ist Gründungsdekan der im Oktober 2023 neu gegründeten Fakultät "School of Transformation and Sustainability". Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der nachhaltigen Destinationsentwicklung sowie ausgewählter Fragen der Global Governance in der Verknüpfung zu Wirtschaft und Politik. Seit 2014 ist er ständiger Forschungsgastprofessor an der Curtin Business School in Perth, Australien. 2021 wurde Pechlaner mit der Ehrendoktorwürde Doctor honoris causa der Matej-Bel-Universität Banská Bystrica, Slowakei ausgezeichnet.

vigilius
mountain
resort

eurac
research

vigilius mountain resort · Pawigl 43 · 39011 Lana · Südtirol · Italien
fon 0473556600 · fax 0473556699 · info@vigilius.it · www.vigilius.it · www.vigilius-sensus.org